



FlurFunk

Info des Personalrats

Ausgabe 2 Oktober 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der heutigen FlurFunk-Ausgabe möchten wir Sie in eigener Sache auf ein Thema hinweisen, von gravierender Wichtigkeit:

Die Personalratswahlen 2020!

Eigentlich hätten diese schon im Frühjahr stattfinden sollen. Allerdings machte uns Corona/Covid19, wie bei so vielen anderen Dingen einen Strich durch die Rechnung. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns nun dazu durchgerungen, die ausgefallenen Wahlen noch in diesem Jahr nachzuholen und zwar (bitte merken Sie sich den Termin vor) am

02. und 03. Dezember!



Aktuelle Informationen auch unter:
www.fernuni-hagen.de/PR

PERSONALRAT

Die Personalratswahlen 2020 finden am 02. und 03. Dezember statt!

Warum wird dieses Jahr noch gewählt?

Auch wenn, rein rechtlich betrachtet, die Amtszeit des aktuellen Personalrats noch bis in das kommende Frühjahr hinein hätte verlängert werden können: Da zurzeit nicht absehbar ist, wie sich die Corona-Situation mittelfristig entwickeln wird (momentan wird wieder mit steigenden Infektionszahlen gerechnet), besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass wir uns im Mai 2021, im Vergleich zu heute, in einer unveränderten Situation befinden werden. Eine weitere Verschiebung macht daher augenscheinlich wenig Sinn.

Da wir zusätzlich aber auch das Problem haben, dass in den letzten vier Jahren viele engagierte Kolleginnen und Kollegen die Hochschule (und damit das PR-Gremium) verlassen haben, ist der Personalrat, personell betrachtet, mittlerweile stark ausgedünnt.

Ziehen wir dazu in Betracht, dass an der Hochschule momentan durchaus größere Räder gedreht werden (bspw. der „Service für die Zukunft“ mit diversen organisatorischen Änderungen und Digitalisierungsprozessen, die in der Luft liegende Arbeitszeiterfassung, etc.), sehen wir uns definitiv besser aufgestellt, wenn wir diese Themengebiete mit einem vollständigen Team begleiten.

Wie wird gewählt?

In der momentanen Pandemie-Situation wäre es wünschenswert gewesen, wenn eine allgemeine Briefwahl angeordnet worden wäre – leider ist dies aus formalrechtlichen Gründen nicht möglich. Es steht jedoch allen Beschäftigten frei, die persönliche Briefwahl zu beantragen. Das zugehörige Online-Formular finden Sie unter der Adresse www.fernuni-hagen.de/prwahl/cr - beim Aufruf ist eine Authentifizierung mit Ihrer gewohnten Benutzerkennung erforderlich.

Bei weiteren Fragen zum Wahlablauf senden Sie gerne eine E-Mail an personalratswahlen2020@fernuni-hagen.de.



Für die Stimmabgabe vor Ort steht an folgenden Terminen eine Wahlurne bereit:

Mittwoch, 02.12.2020:

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Besprechungsraum 1, LGZ
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Raum D 005, Gebäude 3

Donnerstag, 03.12.2020:

08:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Raum D 005, Gebäude 3

Egal, für welche Form der Stimmabgabe Sie sich letztendlich entscheiden (wir möchten an dieser Stelle nochmals ausdrücklich für die Möglichkeit der Briefwahl werben): **Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Denn wir sind nur so stark, wie Sie uns mit Ihrer Stimme machen!**

Was ist mit der Personalversammlung?

Aus den bekannten Gründen kann in diesem Jahr leider auch keine Personalversammlung stattfinden, womit natürlich auch die sonst übliche Kandidatinnen- und Kandidaten-Vorstellung entfällt. Als (zugegebenermaßen nicht vollwertigen) Ersatz werden wir jedoch zeitnah einen Flyer mit den zugehörigen Profilen verschicken. Darüber hinaus denken wir jedoch auch über das eine oder andere Format nach wie wir uns auch vor der Wahl persönlich vorstellen können, ohne dass gesundheitliche Risiken in Kauf genommen werden müssen.

Sofern noch Fragen zum Thema bestehen...

... sprechen Sie uns einfach an. Wahlen sind kein lästiges Übel, sondern ein Privileg. Sollten Sie daher noch Fragen rund um das Thema Personalratswahlen oder zu den Möglichkeiten Ihrer Stimmabgabe haben, erreichen Sie uns über die Adresse personalrat@fernuni-hagen.de, oder telefonisch unter der Durchwahl 2880.

Ihr Personalrat

Dienstvereinbarung zu Alternierender Telearbeit sowie Home- und Mobile-Office

„Die Möglichkeit der Fort- und Weiterbildung, Angebote zur guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf, (...), runden unser Angebot ab.“

So (oder so ähnlich) steht es seit Jahren als Angebot in den Stellenanzeigen der FernUniversität. In der Tat ist die FernUniversität im Bereich Familienfreundlichkeit durchaus rüchrig – als Beispiele seien hier u.a. die FamilienService-Stelle oder die Kinder-Notfall-Betreuung MiniCampus aufgeführt.

Traditionell schwer getan hat sich die FernUni dagegen mit der Zulassung von Heim-Arbeitsplätzen, besser bekannt als Home-Office.

Zwar existiert seit mehr als 10 Jahren eine Pilot-Vereinbarung zur „Alternierenden Telearbeit“, die Beantragung war jedoch sehr formalistisch und die Erteilung zudem an hohe Auflagen gebunden. „Home-Office“ existierte dafür offiziell gar nicht und es konnte daher, wenn überhaupt, nur auf Good-Will-Basis mit der/dem jeweiligen Vorgesetzten bezogen werden. Jedoch: „In jeder Krise liegt eine Chance“ sagt der Volksmund nicht ganz unrichtig, und sofern man Corona überhaupt etwas Positives abringen kann, dann ist es die Erkenntnis, dass Beschäftigte der FernUniversität den Betrieb definitiv auch von daheim aus aufrecht erhalten können. Da die graue Theorie also offensichtlich bereits von der Aktualität überholt wurde, gab es demnach keinen Grund mehr die momentanen Gegebenheiten nicht schriftlich zu fixieren.



Das Ergebnis ist die o.g. „Dienstvereinbarung zu Alternierender Telearbeit sowie Home- und Mobile-Office“ deren Eckpunkte im Folgenden kurz bekannt gemacht werden sollen:

- Generell steht die Teilnahme an Alternierender Telearbeit, Home- und Mobile-Office allen Beschäftigten offen, deren Tätigkeiten prinzipiell auch von daheim aus durchgeführt werden können, und solange keine anderen dienstlichen Interessen dagegensprechen. Für den Fall, dass ein gestellter Antrag von der Hochschule abgelehnt wird, ist der Personalrat zu informieren.
- Alternierende Telearbeit bezeichnet die regelmäßig daheim stattfindende Tätigkeit, in der maximal 60% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit daheim geleistet werden können. Die Alternierende Telearbeit ist beim Erstantrag auf maximal ein Jahr befristet. Folgeanträge können danach jeweils für maximal zwei Jahre bewilligt werden.
- Home-Office kann anlass- oder aufgabenbezogen formlos bei der/dem eigenen Vorgesetzten beantragt werden. Es darf den jährlichen Umfang des maximal vierfachen der wöchentlichen Arbeitszeit nicht überschreiten. Beispiel: Beschäftigte mit einem 100%-Vertrag haben damit einen maximalen Anspruch von 20 Arbeitstagen Home-Office pro Jahr.
- Mobile-Office kann anlassbezogen beim jeweiligen Vorgesetzten beantragt werden. Entsprechende Anlässe können bspw. Dienstreisen oder sonstige auswärtige Tätigkeiten sein.
- Die Dienstvereinbarung ist vorerst auf zwei Jahre befristet. (Eine erste Evaluation erfolgt nach 12 Monaten.)

Die detaillierte Dienstvereinbarung finden Sie übrigens auf der Website des Personalrats unter www.fernuni-hagen.de/pr/vereinbarungen.shtml. Sollten Sie trotzdem noch Fragen zum Thema Home-Office haben, helfen wir natürlich gern.

Wir haben zwischenzeitlich mit vielen Beschäftigten über das Thema gesprochen und die Resonanz ist, wie kaum anders zu erwarten, gemischt. Viele Kolleginnen und Kollegen begrüßen die neuen Möglichkeiten, anderen gehen sie vor dem persönlichen Hintergrund nicht weit genug. Wir halten die Dienstvereinbarung für einen (längst überfälligen) Schritt in die richtige Richtung und werden daher die Umsetzung in den nächsten zwei Jahren aufmerksam beobachten.



Vorstand

Detlef Gerke, Personalratsvorsitzender
Ute Zimmermann, Stellvertretende Vorsitzende
Nina Bürger, Stellvertretende Vorsitzende
Thomas Feuerstack, Stellvertretender Vorsitzender

Mitglieder des Personalrates, Tarifbeschäftigte

Thomas Feuerstack
Detlef Gerke
Daniel Löffler
Thiemo Guntermann
Britta Haibach
Iris Karp
Nina Bürger
Vanessa Mludek
Conny Adler
Cornelia Trump

Sekretariat

Vanessa Mludek

Ersatzmitglieder, Tarifbeschäftigte

Sandra Dettenberg
Monika Giebeler
Dirk Guion

Mitglieder des Personalrates, Beamtinnen und Beamte

Ute Zimmermann

PERSONALRAT

Universitätsstraße 41
AVZ Raum AU012
58097 Hagen

Sprechzeiten
Montag bis Freitag, 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Fon: +49 2331 987 - 2880
Fax: +49 2331 987 - 2531
E-Mail: personalrat@fernuni-hagen.de